

Die Referentin: DaF-/DaZ-Trainerin mit über 20 Jahren Unterrichtserfahrung im In- und Ausland; Weiterbildungsdozentin in den Bereichen Didaktik/Methodik und Trainerin in den Bereichen Kommunikation und interkulturelle Kompetenz.

Termin und Ort

- ◆ Samstag, 09. März 2013, von 8.45 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim Bozen, Pfarrplatz 24.

Teilnahmegebühr: keine – max. 16 Teilnehmende

ANMELDUNG

innerhalb 20. Februar 2013

Amt für Weiterbildung, Tel. 0471-413394, Fax 0471-412908

Sonja.Logiudice@provinz.bz.it

VERANSTALTER

- ◆ Amt für Weiterbildung, Bozen, A.-Hofer-Str. 18
amt.weiterbildung@provinz.bz.it
- ◆ Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Bozen, Neubruchweg 2 ufficio.bilinguismo@provincia.bz.it

unterstützt von:

EU, Europäischer Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen 2008-2013

Innenministerium, *Dipartimento per le Libertà Civili e l'Immigrazione - Direzione Centrale delle Politiche per l'Immigrazione e l'Asilo*

Kofinanziertes Projekt



EUROPÄISCHE
UNION



Europäischer Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen

Fließend-Falsch-Sprechende fördern

So fördern Sie das Sprachbewusstsein von Lernenden mit fossilisierten Sprachfehlern.

9. März 2013
Pfarrheim Bozen
Pfarrplatz 24

mit
Ursula Becky (telc)

Zielgruppe

DaZ-Lehrkräfte in der Erwachsenenbildung (insbesondere DaZ für MigrantInnen),

- die erfahren wollen, wie sprachliche Fossilierung bei Sprachenlernenden entsteht und wie man das Sprachbewusstsein von Fließend-Falsch-Sprechenden fördern kann und
- die ihr Repertoire an Korrekturtechniken erweitern und den positiven Umgang mit Fehlern in ihrem Sprachkurs fördern wollen.

Warum der Workshop wichtig für Sie ist

Unter Anleitung der Trainerin analysieren Sie die **Ursachen sprachlicher Fossilierung**, wie Fließend-Falsch-Sprechende das Unterrichtsgeschehen beeinflussen und wie Sie damit bestmöglich umgehen.

Sie erfahren, wie Fehler im Kopf von Sprachenlernenden entstehen und erörtern unterschiedliche Fehlertypen und Korrekturtechniken, mit denen Sie Kursteilnehmende beim Sprechen und Schreiben gezielt korrigieren.

Anhand praktischer Unterrichtsrezepte entdecken Sie **vielseitige Methoden, Merkhilfen und Strategien**, mit denen Sie Sprachbewusstheit bei Fließend-Falsch-Sprechenden schrittweise aufbauen und den Blick für fehlerhafte Äußerungen schärfen.

Abschließend diskutieren Sie, inwiefern **sprachliche Fossilierung überwindbar** ist und wie Sie diesen Lernenden die **soziale und sprachliche Integration in Ihren Kurs** erleichtern.

Inhalte des Workshops

- **Erfahrungsaustausch: Lehren und Lernen mit Fließend-Falsch-Sprechenden**
- **Fließend-Falsch-Sprechende: Definition, Ursachen, Hintergründe**
 - Was sind Fließend-Falsch-Sprechende?
 - Wege des Spracherwerbs: gesteuert vs. ungesteuert
 - „Ich spreche, wie ich will“: Motivation und Lernerfolg
 - Ursachen sprachlicher Fossilierung
- **Fehler und Fehlertherapie im Fremdsprachenunterricht**
 - Wie Fehler im Kopf entstehen: Ursachen und Fehlertypen
 - Umgang mit Fehlern
 - Positiv- vs. Negativkorrektur
 - Mündliche und schriftliche Korrekturtechniken
 - „Hier ist ja alles falsch!“ - Umgang mit extrem fehlerhaften Äußerungen
 - Was bringt Selbstevaluation?
- **Das Sprachbewusstsein bei Fließend-Falsch-Sprechenden fördern**
 - Visualisierung: Tafelbilder, Tabellen, Handschrift, Heftführung
 - Annäherung an korrekte Formen und Strukturen
 - Lernstrategien und Formbewusstsein aufbauen
 - Signalgrammatik
 - Entdeckendes Lernen
 - Festigungsübungen und Fehlerkartei
- **Soziale und sprachliche Integration von Fließend-Falsch-Sprechenden im Kurs**
- **Diskussion: Inwiefern ist sprachliche Fossilierung überwindbar?**